

# Qualität der Schulen gleich erkennen

Neuer Verein will Schulbauten umgestalten und Zertifikate herausgeben

**Landkreis (DH).** Das Kuratorium des Vereins für „Lernfördernde und präventive Schulgestaltung“ traf sich zur Jahressitzung in den Räumen des niedersächsischen Landesamtes für Lehrerweiterbildung und Schulgestaltung (Nils) in Hildesheim. Das Kuratorium unterstützt die Arbeit des gemeinnützigen Vereins „Lernfördernde und präventive Schulgestaltung“, der am 8. Dezember vergangenen Jahres in Rodewald durch Kurt Rotermund und sechs weiteren Mitgliedern gegründet wurde.

Rotermund arbeitet bereits seit sechs Jahren erfolgreich in der lernfördernden und präventiven Schulgestaltung. Alle Beteiligten haben sich zur Aufgabe gestellt, Einfluss auf die lernfördernde und präventive Gestaltung von Schulen zu nehmen, mit dem Ziel, diese als Lebensmittelpunkt neu zu ordnen. Der Verein stellt über ein Netzwerk ein Beratungsangebot für die Schulträger, Schulleitungen, Lehrer und Eltern zur Auswahl.

Eines der wichtigsten Segmente und Leistung des Vereins ist über das Berater Netzwerk Umgestaltungspläne zu erarbeiten und den Betroffenen fertige umsetzbare Bau- und Renovierungspläne zur Verfügung zu stellen und fachlich zu betreuen.

Die Bau- und Renovierungs-



Das Kuratorium (von links): Monika Harms, Dr.jur. Dr.publ. Michael Langerfeldt, Kerstin Gaida, Prof. Dr. Michael Müller-Camen, Prof. Wolf-Dieter Hasenclever, Prof. Marcus Schlegel, Dr.Ingfried Hobert, Prof. Eike Hensch i.R. .  
Fotos: Privat

planung wird durch ein fachlich geprägtes Gremium aus Architekten, Innenarchitekten, Medizinern, Pädagogen, Raumpsychologischen Beratern sowie universitären Mitarbeitern geprüft.

Das Kuratorium unter der Leitung des Präsidenten der

Nils, Prof. Wolf-Dieter Hasenclever, kann sich gut vorstellen, in Kürze den Schulträgern auch eine Zertifizierung ihrer Schulen anzubieten und damit den Eltern ein Signal zu geben über welche lernfördernde- und präventive Qualität ihre Schule verfügt,

den Lehrkräften signalisiert, in welcher Schule am effektivsten Gesundheit am Arbeitsplatz wahrgenommen werden kann. Desgleichen auch in Kindertagesstätten.

[www.lups.de](http://www.lups.de) und [www.schule-stressfrei.com](http://www.schule-stressfrei.com)

## ADFC-Radtouren im Juni

Abend-, Genießer- und flott gefahrene Touren stehen an

**Nienburg (DH).** Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) lädt zu Radtouren im Juni ein.

Am Pfingstmontag, 1. Juni startet in Eystrup eine Radtour nach Steinhude, Start ist um 9.45 Uhr ab Bahnhof Eystrup, um 10.12 Uhr geht's vom Bahnhof Nienburg mit dem Zug weiter bis Poggenhagen. Die 80 Kilometer lange Radtour führt von Poggenhagen über Steinhude, Winzlar, Bad Rehburg nach Hütten und über Brokeloh zurück nach Nienburg. Informationen gibt Günther Strauß, Telefon (04254) 1574.

gieentdeckeroute wird am Sonntag, 7. Juni, eröffnet. Die Südstrecke ist 67 Kilometer lang, Start ist um 8.15 Uhr ab Eön-Gelände am Schlossplatz in Nienburg. Ansprechpartnerin ist Heike Boße, Telefon (05021) 63680.

An demselben Tag führt von Eystrup aus eine Radtour nach Grethem, (Heide-Leine Radweg). Los geht's ab Bahnhof Eystrup um 10 Uhr. Die Strecke ist 70 Kilometer lang, Infos bei Günther Strauß.

Am Mittwoch, 10. Juni, wird rund um Steimbke geradelt. Beginn ist um 18.30 Uhr am Spielplatz „Am Koppelberg“

Stundenkilometern gefahren wird. Ansprechpartner ist Olaf Schiebe, Telefon (05022) 943371.

Eine weitere Abendradtour findet am 11. Juni rund um Eystrup statt. Beginn ist um 18.30 Uhr am „Gasthaus zur Linde“. Weitere Informationen gibt Günther Strauß.

Über Bühren, Glissen und Marklohe geht es am Sonntag, 14. Juni. Gestartet wird an der Bürgerhalle um 14 Uhr; zum Kaffeetrinken wird eingekehrt. Die Tour hat eine Länge von 30 bis 35 Kilometern, Ansprechpartner sind Helga und Horst Beyer, Telefon (05021)

12.30 Uhr ab Bahnhof Eystrup, die Gesamtstrecke beträgt 34 Kilometer. Günther Strauß informiert weitergehend.

Am 25. Juni wird wieder eine Abendtour in Eystrup gefahren. Start ist um 18.30 Uhr ab „Gasthaus zur Linde“. Weitere Informationen gibt Günther Strauß.

Eine Radtour zum „Tag der offenen Tür“ des Lebensgartens in Steyerberg findet am Sonntag, 28. Juni, statt. Start ist um 10 Uhr an der Fußgängerbrücke in Nienburg. Der ADFC bietet vom Lebensgarten aus ab 14 Uhr geführte